

*Herrn Oberbürgermeister Prof. Schneidewind
Herrn Ausschussvorsitzendem Reese*

Es informiert Sie Henrik Dahlmann
Anschrift Rathaus Barmen
 42275 Wuppertal
Telefon (0202) 0202 563 4192
Fax (0202)
E-Mail henrik.dahlmann@fw-fraktion.de
Datum 22.02.2023
Drucks. Nr. **VO/0015/23**
 öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
28.02.2023	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW
02.03.2023	Hauptausschuss
06.03.2023	Rat der Stadt Wuppertal

Prüfung des Verkaufs der ehemaligen Zoofestsäle

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

wie allgemein bekannt stehen die ehemaligen Zoofestsäle seit mittlerweile über 10 Jahren leer und eine wie auch immer geartete Nutzung ist nicht in Sicht.

Im Laufe der Zeit wurden zwar immer wieder neue Nutzungsideen entwickelt, welche jedoch alle, oft auch aus finanziellen Gründen, nicht zu verwirklichen waren. Dies wird dem stadtbildprägenden Gebäude nicht gerecht.

Da zu befürchten ist, dass sich ohne eine grundlegende Neubewertung der Immobilie nichts an der fehlenden Nutzungsperspektive und am Allgemeinzustand ändern wird, muss über eine Nutzung außerhalb des Konzerns Stadt nachgedacht werden. Auf diese Art kann eines der Wahrzeichen des Stadtteils langfristig gesichert werden, dessen Substanz ansonsten mit der Zeit durch den Leerstand Schaden zu nehmen droht.

Gleichzeitig verschafft dies der Stadt Wuppertal und besonders dem Gebäudemanagement finanziellen Freiraum, um das ambitionierte, aber bisher unterfinanzierte Investitionsprogramm des GMW leichter umsetzen zu können. Außerdem entfallen langfristige Erhaltungsmaßnahmen, deren finanzielle Umsetzung ohnehin fraglich gewesen wären.

Die Freien Wähler im Rat der Stadt Wuppertal beantragen, die Mitglieder des Finanzausschusses, des Hauptausschusses und des Rates der Stadt Wuppertal mögen beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement einen Verkauf der ehemaligen Zoofestsäle zu prüfen.
2. In der Folge wird die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung und Wuppertal Marketing potenzielle Investoren für das Gebäude zu identifizieren und anzusprechen.
3. Die Verwaltung bereitet eine notwendige Änderung des Bebauungsplanes vor, wenn dies Grundvoraussetzung für einen Verkauf und eine spätere Entwicklung vonnöten ist und leitet diese ein, sobald sich eine neue Nutzung abzeichnet.
4. Die Verwaltung entwickelt im Verlauf städtebaulich und örtlich gewünschte Richtlinien für die gewünschte Entwicklung durch einen potenziellen Investor, ähnlich einem städtebaulichen Vertrag, die den zuständigen Gremien zur Diskussion vorgestellt werden.
5. Die Verwaltung wird den zuständigen Ausschüssen regelmäßig über die geplanten und durchgeführten Aktivitäten rund um die Prüfung, die spätere Entwicklung des Gebäudes und ebenso den Verkauf berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Geisendörfer
Finanzpolitischer Sprecher